

Würth Elektrogroßhandel GmbH & Co. KG
PROTEC Produktmanagement
Ludwig-Erhard-Straße 21-39
D-65760 Eschborn
www.protecclass.de

Bedienungsanleitung für Hitzemelder Modellnummer: PHWMM 10

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Hitzewarntmelder entschieden haben. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und sich und Ihre Familie mit der Bedienung des Gerätes vertraut zu machen. Heben Sie die Anleitung gut auf, um später auf sie zurückgreifen zu können.

Art.-Nr.:
05105366
ID:
055999



Spezifikationen:

Batterie: Fest verbaute 3VDC Lithium Batterie
Alarm-Strom: < 160 mA
Standby-Strom: < 5 µA
Umgebungstemperatur: 4 - 38° C
Temperaturschalter: 54 - 70° C
Luftfeuchtigkeit: 25 - 95 %
Raumgröße: 20 - 40 m²
Alarmlautstärke: >85 dB at 10 ft
Alarmklangmuster: BI 0,5 s - Pause 0,5 s – BI 0,5 s – Pause 0,5 s – BI 0,5 s – Pause 1,5 s, rot blinkende LED-Anzeige, wiederholend.

Technische Informationen:

Art des Alarms:

Der Hitzalarm erkennt schnell Temperaturerhöhungen und absolutes Wärmeniveau.

Hitzearmsignal:

Der Hitzalarm hat ein sichtbares und akustisches Signal. In der Bereitschaftsanzeige blinkt die LED 32 Sekunden lang, um die normale Funktion anzuzeigen. Im Alarmzustand beschleunigt sich die Frequenz der blinkenden LED, und der Hitzemelder gibt ein ausladendes Geräuschmuster zur Warnung ab.

Statusanzeige:

1. Wenn der Alarm normal läuft, blinkt die rote LED einmal pro 32 Sekunden.
2. Wenn ein Batteriestörungsfehler oder eine schwache Batterie erkannt wird, ertönt der Alarm einmal und eine entsprechende rote LED blinkt einmal pro 32 Sekunden.
3. Wenn das Gerät gestört ist, wird der Alarm einmal pro 32 Sekunden "gechirpt".
4. Wenn das Gerät im Ruhezustand läuft, blinkt die rote LED alle 8 Sekunden einmal auf.

Hinweis: Wenn das Gerät einmal pro 32 Sekunden piept, drücken Sie die Test-Taste, es wird für ca. 8-10 Stunden für diesen Warnton pausiert. Es kann immer noch Lufttemperatur während dieses Zeitraums normalerweise ermitteln, es entfernt nur den störenden Warnton.

Testen:

Testen Sie den Hitzalarm, um einmal pro Woche den ordnungsgemäßen Betrieb durch Drücken der Testtaste zu gewährleisten. Melder sollte einen lauten Alarmton abgeben.

Alarmruhe-Modus:

Während das Gerät alarmiert, drücken Sie die Testtaste, es wird das Gerät für ca. 10 Minuten pausiert. Die rote LED blinkt einmal alle 8 Sekunden und zeigt an, dass der Wärmealarm in den Ruhemodus übergeht. Der Wärmealarm wird nach etwa 10 Minuten automatisch zurückgesetzt. Wenn nach diesem Zeitraum die Lufttemperatur immer noch auf dem vorhergehenden Niveau ist, ertönt der Alarm erneut. Der Alarm-Schalldämpfermodus kann wiederholt werden.

Vorsicht: Bevor Sie die Alarmstumschaltung verwenden, müssen Sie sicher sein, dass ein sicherer Zustand vorliegt.

Wo soll der Alarm installiert werden:

Montieren Sie einen Hitzalarm in der Nähe von möglichen Feuerquellen wie: Küchenbereich / Generatorraum / Wohnzimmer mit Holzofenbrenner / Garagenbereich / Wasch- und Trockenbereich. Zusätzliche Hitzemelder erhöhen Ihre Sicherheit.

Installation von Hitzalarm:

1. Der Hitzemelder enthält eine Montagesockel. Verwenden Sie den Montagebasisring, um die Bohrlöcher an der Decke zu markieren. Verwenden Sie die beiliegenden Schrauben und Kunststoffdübel für die Montage.
2. Befestigen Sie den Hitzalarm mit dem Klippechanismus an der Basis. Testen Sie nach der Montage den Alarm, indem Sie den Testknopf oben drücken um das Alarmsignal zu hören.

Achtung: Das Etikett im Produkt darf nicht entfernt werden, es enthält wichtige Informationen.

Diagramm 1

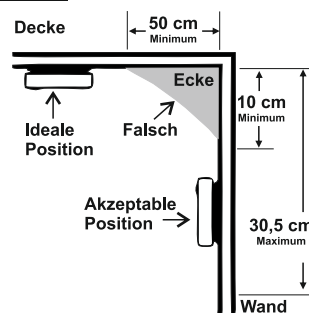
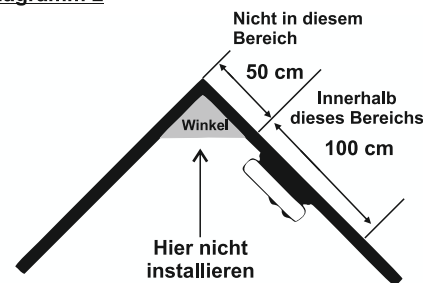
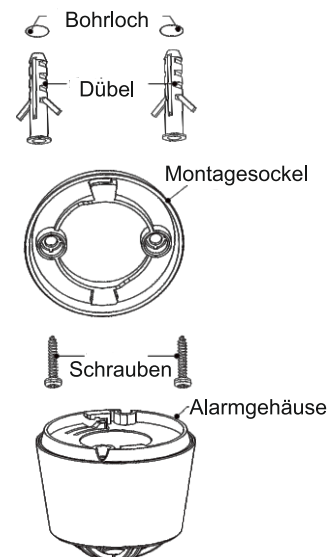


Diagramm 2



Mindestabstände bei Spitzen/Schrägen Decken

Diagramm 3



Installieren Sie den Hitzalarm nicht an folgenden Orten:

1. An der Spitze von hohen Spitzdecken oder in der Decke. Ecken oder innerhalb von 50 cm einer Wand.
2. In Räumen, wo die Temperatur nach draußen geht 0 - 50° C.
3. Platzieren Sie den Hitzalarm dort, wo er erreichbar ist um die Batterie zu testen und zu warten.

TESTEN SIE IHREN HEIZALARM:

Es wird empfohlen, dass Sie Ihren Melder einmal pro Woche testen, um sicherzustellen, dass der richtig funktioniert. Drücken und halten Sie den Testknopf für ca. 3 Sekunden. Ein lauter pulsierender Alarm sollte Ton, um die korrekte Funktion anzuzeigen. Während der Alarmbedingung wird die Anzeigelampe schnell blinken.

Die Fehlersuche:

Wenn der Heizalarm ohne sichtbares Licht aktiviert wird, könnte eine mögliche Ursache sein:

1. Kondensation mit hoher Feuchtigkeit, die durch Trocknen des Hitzemelders gelöst werden kann.
2. Wenn der Wärmealarm beim Drücken der Testtaste nicht funktioniert, liegt wahrscheinlich eine fehlerhafte Batterie vor, und der Wärmealarm muss ersetzt werden.

Reparatur:

Vorsicht: Versuchen Sie nicht, den Alarm zu reparieren. Dies hat Auswirkungen auf Ihre Garantie.

Wenn der Alarm nicht ordnungsgemäß funktioniert und weiterhin unter Garantie steht, bringen Sie ihn an den ursprünglichen Ort zurück, den Sie gekauft haben.

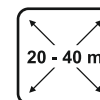
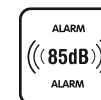
Wenn der Alarm nicht mehr unter Garantie steht, lassen Sie ihn sofort von einem zugelassenen Elektriker durch einen vergleichbaren Alarm ersetzen.

Andere Informationen:

Bemalen Sie nicht den Hitzalarm.

Beachten Sie die lokalen Landesvorschriften für die Installation von Hitzewarntmeldern in neuen Gebäuden.

Dies ist elektronischer Abfall, der recycelt werden sollte.



Würth Elektrogroßhandel GmbH & Co. KG
PROTEC Produktmanagement
Ludwig-Erhard-Straße 21-39
D-65760 Eschborn
www.protecclass.de

User's manual for heat alarm Model number: PHWMM 10

Thank you for purchasing our heat alarm. Please take a few minutes to read the user's manual thoroughly and familiarize yourself and your family with its operation. And save it for future reference.

Art.-Nr.:

05105366

ID:

055999



Specifications:

Power source: built-in 3VDC Lithium battery

Alarm current: < 160 mA

Standby current: < 5 µA

Ambient temperature: 4 - 38° C

Temperatur trigger: 54 - 70° C

Humidity: 25 - 95 %

Detection area: 24 - 48 yd²

Alarm sound level: 85 dB at 10 ft

Alarm sound pattern: BI 0.5 s - pause 0.5 s – BI 0.5 s – pause 0.5 s – BI 0.5 s – pause 1.5 s, with the red LED flash, repeat this alarm pattern.

Technical Information:

Type of alarm:

Heat alarm rapidly detects increases in temperature and absolute meet heat level.

Heat alarm signal:

The heat alarm has a visible and acoustic signal. In the standby, the LED will flash very 32 seconds to indicate normal function. In alarm status the frequency of LED flashing speeds up, and the heat alarm will emit a sweeping sound pattern designed to alert occupants.

Status indicator:

1. When the alarm is running normally, the red LED will flash one time per 32 seconds.

2. When the battery failure or low battery is detected, the alarm will "chirp" one time and with a corresponding red LED flashing one time per 32 seconds.

3. When the unit is fault, the alarm will "chirp" one time per 32 seconds.

4. When the unit is running in the silence mode, the red LED will flash once every 8 seconds.

Note: When the unit chirps one time per 32 seconds, Press the test button, it will be paused for this warning tone for approx. 8-10 hours. It can still normally detect air temperature during this period, it only remove nuisance warning tone.

Testing:

Test the heat alarm to ensure proper operation once per week by pressing the test button, the heat alarm should give a loud alarm tone.

Alarm silence mode:

During the unit is alarming, you push the test button, it will be paused the unit alarming for approx 10 minutes. The red LED will flash once every 8 seconds, it indicates the heat alarm is running into the silence mode. The heat alarm will automatically reset after approximately 10 minutes. If after this period, the air temperature is still in temperature level, the alarm will sound again. The alarm silencer mode can be repeatedly.

Caution: Before using the alarm silence, identify be certain a safe condition exists.

Where is the best to be Installed:

Place a heat alarm near possible fire sources such as: Kitchen area / generator room / living room with wooden stove burner / garage area / washing and drying area. Additional heat alarms increase your security.

Installation of heat alarm:

1. The heat alarm includes a mounting base when purchased.

Use the mounting base ring to mark the screw holes on the ceiling. Use the enclosed screws and plastic plugs for installing the mounting base.

2. Mount the heat alarm to the base by using the smart clip-on-ceiling mechanism. After mounting, test the heat alarm by pushing the test button on the top and hear to the alarm signal.

Caution: The label in the product must not be removed, it shows important information about the

Diagram 1

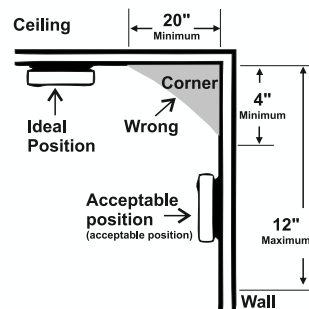


Diagram 2

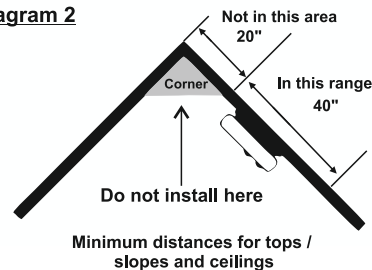
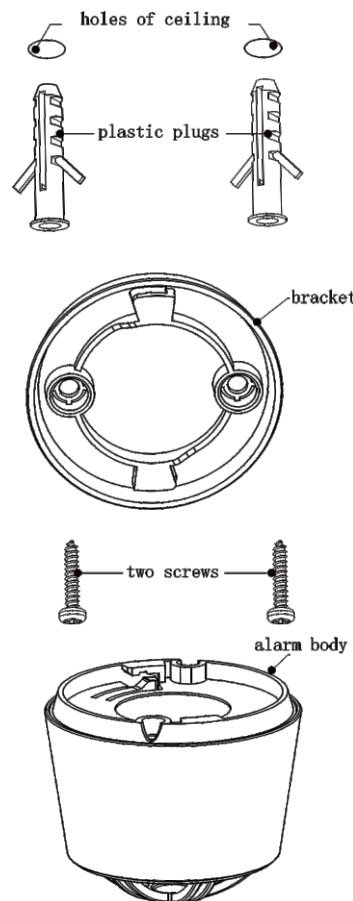


Diagram 3



Do not install heat alarm in the following places:

1. At the top of high pointed ceilings or in ceiling corners or within 50cm of a wall.
2. In rooms where the temperature goes outside 0 - 50° C.
3. Place the heat alarm where it is reachable in order to test the battery and for maintenance.

TESTING YOUR HEAT ALARM

It is recommended that you test your heat alarm once a week to ensure the detector is working correctly. Push and hold the test button for approximately 3 seconds. A loud pulsating alarm should sound to indicate the correct function. During the alarm condition the indicator light will

Fault finding:

If the heat alarm activates without visible light, possible cause could be:

1. High humidity condensing which can be resolved by drying the heat alarm.
2. If the heat alarm does not work when the test button is pushed, the probable cause is a faulty battery, and the heat alarm must be replaced.

Repair:

Caution: Do not attempt to repair the alarm. It will affect your warranty.

If the alarm is not operating properly, and is still under warranty, return it to the original place you buy. Pack it in a well-padded carton, and ship to the original place you buy.

If the alarm is no longer under warranty, have a licensed electrician replace it immediately with a comparable alarm.

Other information:

Do not paint the heat alarm.

Note the local country regulations regarding installation of main powered heat alarms in new buildings.

This is electronic waste that should be recycled.

